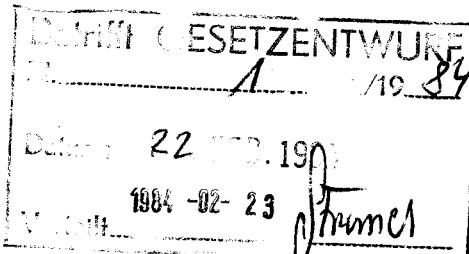


AMT DER  
VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-1553

Bregenz, am 14. Februar 1984

An das  
Bundesministerium für Inneres  
Postfach 100  
1014 Wien



Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zivildienstgesetz geändert werden soll (ZDG-Novelle 1984);  
Begutachtung  
Bezug: Schreiben vom 10. Jänner 1984, zl. 94103/30-III/5/83

Zum übermittelten Entwurf einer Zivildienstgesetz-Novelle 1984 werden keine Einwendungen erhoben.

Auf die mit Schreiben vom 20.9.1983 aufgezeigte Benachteiligung der Präsenzdiener gegenüber den Zivildienern sowie die mangelnde Gleichstellung beider nach den Bestimmungen des ASVG. wird jedoch erneut hingewiesen.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
gez. Dipl.-Vw. G a s s e r  
(Landesrat)

- - - - -

a) Allen  
Vorarlberger National- und Bundesräten

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien  
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundes-  
kanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

d) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
z.Hd.d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

f) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

gez. Dr. A d a m e r

F.d.R.d.A.

*Kunig*